

und die Beschäftigung an anderen Stellen gefordert werden? 2. Bearbeitung der von dem Reich der Provinz... auch die Beschäftigung an anderen Stellen gefordert werden? 2. Bearbeitung der von dem Reich der Provinz...

Vermischtes. [Gonbergscher Bismardultus.] Am letzten Sonntag... [Sachwaffel.] Wir folgten unsere Mitteilungen im heutigen Sonntagblatt...

Rechte telegraphische Nachrichten. Berlin, 30. März. [Telegr.] Ein amerikanisches Telegramm aus Russland (Rusland) vom 30. d. meldet: Durch einen furchtbaren Sturm am Samoa wurden die deutschen Kriegsschiffe „Adler“, „Clem“ und „Eber“ sowie drei amerikanische Kriegsschiffe auf ein Riff getrieben und verunglückten. Es sind angeblich 9 deutsche Offiziere und 87 Matrosen, 4 amerikanische Offiziere und 46 Matrosen ertrunken. (Wochensh.)

Wissenschaft, Kunst, Literatur. K. Eine neue Oper von R. Heuberger, dem Komponisten des „Mentener einer Reuehühners“, hat bei ihrer Uraufführung am Mittwoch im kaiserlichen Hoftheater den höchsten Erwartungen nicht entsprochen. Man schreibt uns darüber: Wochenlang vorher wurde das Publikum auf die Oper mit Spannung, als bekannt wurde, daß unter genialischer Leitung die Oper für seine Vervollständigung gerüstet hatte. Die Operationen gaben meist dem genialen Dichtenden und wenn die Oper selbst, „Manuel Venegas“ heißt sie, durch diesen Punkt mit entzückender Wirkung der Komponisten mit den Darstellern einige neue Reuehühners wurde, so wird die Publikum hier bald die geringe Tragweite dieses Erfolges feststellen. Das Textbuch, von J. Widmann nach einer Fälschung „Manuel Venegas“ von Alton verfertigt, folgt nach der Abgabe überflüssigen Art oder Operette, bringt Götter, Götterinnen, Entenmäde ohne archaischen inneren Zusammenhang und beschrieb den ohnehin unklaren Gang der Handlung durch eine sprachliche Sprache. Dabei ist die Handlung nicht einmal in ihren Hauptzügen vollständig und gleich in ihrem sehr gewaltsamen Ausgange den Schauerlichkeiten der italienischen Oper aus. Die Musik ist zwar erfüllt von erstem Eifer nach hohen Zielen, aber das musikalische Gehör des Komponisten hält nicht Schritt mit seinen guten Willen; einzelne sehr gelungene Momente ausgenommen ist die Musik von geschwunden, oft gar nicht passenden Wohlthun und großer Unvollständigkeit. Jeder hat sich der Komponist die Gelegenheit, sein sehr natürliches musikalisches Talent in geschickten Formen zu zeigen, ganz anders fallen und höher zu bewerten keine neue Oper der fräher hier aufgeführten gegenüber seinen Fortschritt, sondern eine Betrugung von den Heuberger's Talent fast genug vorgelegten. Der Erfolg war trotz der Mängel kein unbedeutender, unter Publikum ist lebendiger als manche andere Opern, aber die Aufführungen werden nicht lang bestehen.

Gonbergscher Bismardultus. Am letzten Sonntag... [Sachwaffel.] Wir folgten unsere Mitteilungen im heutigen Sonntagblatt... [Sachwaffel.] Wir folgten unsere Mitteilungen im heutigen Sonntagblatt...

Rechte telegraphische Nachrichten. Berlin, 30. März. [Telegr.] Ein amerikanisches Telegramm aus Russland (Rusland) vom 30. d. meldet: Durch einen furchtbaren Sturm am Samoa wurden die deutschen Kriegsschiffe „Adler“, „Clem“ und „Eber“ sowie drei amerikanische Kriegsschiffe auf ein Riff getrieben und verunglückten. Es sind angeblich 9 deutsche Offiziere und 87 Matrosen, 4 amerikanische Offiziere und 46 Matrosen ertrunken. (Wochensh.)

Gesellschaftliche Nachrichten. * Halle, 30. März. In gestriger Sitzung der Strafkammer des hiesigen Landgerichts wurde u. a. in der Verhandlung des Erbardi gegen Ehe verhandelt. Wesentlich war nach Bedeutung des in vorigen Jahre hier abgethanen 14 Mitteldeutschen Bundesgerichts zwischen Hrn. Am. Ehe und dem Ehefrau. Die Verhandlung wurde durch die Verhandlung des Erbardi gegen Ehe verhandelt. Wesentlich war nach Bedeutung des in vorigen Jahre hier abgethanen 14 Mitteldeutschen Bundesgerichts zwischen Hrn. Am. Ehe und dem Ehefrau. Die Verhandlung wurde durch die Verhandlung des Erbardi gegen Ehe verhandelt. Wesentlich war nach Bedeutung des in vorigen Jahre hier abgethanen 14 Mitteldeutschen Bundesgerichts zwischen Hrn. Am. Ehe und dem Ehefrau.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Die offiziellen Berl. Bol. Nachrichten... [Sachwaffel.] Wir folgten unsere Mitteilungen im heutigen Sonntagblatt...

Rechte telegraphische Nachrichten. Berlin, 30. März. [Telegr.] Ein amerikanisches Telegramm aus Russland (Rusland) vom 30. d. meldet: Durch einen furchtbaren Sturm am Samoa wurden die deutschen Kriegsschiffe „Adler“, „Clem“ und „Eber“ sowie drei amerikanische Kriegsschiffe auf ein Riff getrieben und verunglückten. Es sind angeblich 9 deutsche Offiziere und 87 Matrosen, 4 amerikanische Offiziere und 46 Matrosen ertrunken. (Wochensh.)

Gesellschaftliche Nachrichten. * Halle, 30. März. In gestriger Sitzung der Strafkammer des hiesigen Landgerichts wurde u. a. in der Verhandlung des Erbardi gegen Ehe verhandelt. Wesentlich war nach Bedeutung des in vorigen Jahre hier abgethanen 14 Mitteldeutschen Bundesgerichts zwischen Hrn. Am. Ehe und dem Ehefrau. Die Verhandlung wurde durch die Verhandlung des Erbardi gegen Ehe verhandelt. Wesentlich war nach Bedeutung des in vorigen Jahre hier abgethanen 14 Mitteldeutschen Bundesgerichts zwischen Hrn. Am. Ehe und dem Ehefrau.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Die offiziellen Berl. Bol. Nachrichten... [Sachwaffel.] Wir folgten unsere Mitteilungen im heutigen Sonntagblatt...

Rechte telegraphische Nachrichten. Berlin, 30. März. [Telegr.] Ein amerikanisches Telegramm aus Russland (Rusland) vom 30. d. meldet: Durch einen furchtbaren Sturm am Samoa wurden die deutschen Kriegsschiffe „Adler“, „Clem“ und „Eber“ sowie drei amerikanische Kriegsschiffe auf ein Riff getrieben und verunglückten. Es sind angeblich 9 deutsche Offiziere und 87 Matrosen, 4 amerikanische Offiziere und 46 Matrosen ertrunken. (Wochensh.)

Gesellschaftliche Nachrichten. * Halle, 30. März. In gestriger Sitzung der Strafkammer des hiesigen Landgerichts wurde u. a. in der Verhandlung des Erbardi gegen Ehe verhandelt. Wesentlich war nach Bedeutung des in vorigen Jahre hier abgethanen 14 Mitteldeutschen Bundesgerichts zwischen Hrn. Am. Ehe und dem Ehefrau. Die Verhandlung wurde durch die Verhandlung des Erbardi gegen Ehe verhandelt. Wesentlich war nach Bedeutung des in vorigen Jahre hier abgethanen 14 Mitteldeutschen Bundesgerichts zwischen Hrn. Am. Ehe und dem Ehefrau.

Kursberichte. [Hauptredaktion der Saale-Bl.] Berlin, 30. März, 1 Uhr 52 Min. nachm.

4% Reichsbank	108.30	Deutsche Bank	174.50
3 1/2% do.	108.00	Berliner Handels-Gesellschaft	181.80
4% Preuss. Konf. Anl.	107.25	Bank für Sozialwesen	188.50
3 1/2% do.	104.60	Dortm. Union-Ges. Prior.	96.40
4% Landb. Ctr.-Anl.	104.25	Oesterreichische Kredit-Anst.	164.50
3 1/2% do.	102.25	Frankfurt	101.75
4% Rheiniger Staatsb.	103.00	Kombank	42.75
4 1/2% Preuss. Staatsb.	104.10	Galizier	86.75
4% Württembergische Staatsb.	103.00	Wiener Staatsb.	82.25
4% Württembergische Staatsb.	103.00	4% Oester. Goldrente	93.75
4% Württembergische Staatsb.	103.00	4% Ungarische do.	86.75
4% Württembergische Staatsb.	103.00	5% Russ. 1877er Anleihe	102.25
4% Württembergische Staatsb.	103.00	4% do. 1880er do.	91.50
4% Württembergische Staatsb.	103.00	4% do. 1884er do.	102.00
4% Württembergische Staatsb.	103.00	4% Russische Noten	217.00

Nachrichten des Ständesamts Halle vom 28. März. Angeben: Der Stations-Assistent Hermann Leopold Wachtel und Johanne Christiane Auguste Böhmer (Wochensh.) und Marie Auguste Wachtel (Wochensh.)... [Liste von Namen und Adressen]

Provinzial-Nachrichten. * Eisenwerder, 29. März. Vor Bahnhof Ausland hatte sich heute früh in der vierten Stunde von einem belarischen Wägenwagen ein Rad gelöst, infolgedessen der Wägen bis nach dem Bahnhof hinein geschleift wurde, was eine Sperrung des Geleises veranlaßte. Die Fahrgäste mußten deshalb umziehen. Seit Nachmittag ist die Bahn wieder frei.

Wochen- und Tages-Nachrichten. * Eisenwerder, 29. März. Vor Bahnhof Ausland hatte sich heute früh in der vierten Stunde von einem belarischen Wägenwagen ein Rad gelöst, infolgedessen der Wägen bis nach dem Bahnhof hinein geschleift wurde, was eine Sperrung des Geleises veranlaßte. Die Fahrgäste mußten deshalb umziehen. Seit Nachmittag ist die Bahn wieder frei.

Nachrichten des Ständesamts Eisenach. 29. März. Angeben: Der Kupfermeister G. F. Winter und W. A. Dammohr (Eisenach) und W. A. Dammohr (Eisenach)...

Größtes Landbrod!
1. Bülbergasse 1.

750 am Kleberarbeiten
incl. Royal-Patent sind zu ver-
schaffen. Dreyerstraße 39, part.

Pappelholz,
beständig trocken, ca. 100 Cubit-
meter, sucht zu kaufen.

Moritz Wädler,
Koffer- und Bedenwaren-Gabrik,
Weinberggasse 22.

Gasföhne stets vorrätig.

Jullius Fürst, Hagwitz-Beizung.
Sopha, Bettelische mit Feder-Matratze
sind zu verkaufen. Schillerstraße 15.

Gilmer Apfel zu verkaufen
Mittelstraße 8.

2 Grundstücken u. mehr. sehr Stücken
sind zu ver. Weinbergasse 1, part.

W. Spinas,
bouteilliert gezeichnet, zu verkaufen.
P. Paritzig, Steg 11.

Kaffeebohnen zu verkaufen
Schloßberg 4.

Ein kleiner Schreibstisch
billig zu verkaufen. Gatz 11, v.

Einem Arbeiter verkauft.
Wandbergstraße 51, 11.

6 Stück alte neue Fenster, 2 Meter
hoch, 1 Meter breit, mit langen Schrauben,
abnehmbar noch 12 Stück verschiedene
alle zu verkaufen.
Wühlweg 20, part.

Zwei feinste, volle neue, Sopha-
stühle verkauft billig.
Friedrichstraße 5.

Alce-Verkauf.
70 - 80 Ctr. Alce liegen zum
Verkauf beim Schenkenhäger Markt
Peschmann in Friedrichstraße a. S.
Auch noch da selbst 2 Dreie u. 2 Vier-
eckige billig zu verkaufen.

Baumspähle
offizien billigst
W. Schönbach & Co.
Gebrauchte Möbel aller Art
samt und beidseitig Friedrichstraße 18.
Gehr. Möbel, wie neu, bill. verk.
St. Michaelis. 10. L. E. Böcherer.

Einige Fäden alten Pferde-
binde verkauft.
Foster, Pferdehändler.

Einmischerer braunhager Bulle,
Dreiwöchentlich spinnfähiger
Schaff.

Coron, Säckel, Strohh, Strohhelle,
Galleit Chev.-Berste, Nov.-Som-
merweizen, Aufg.-Zaatsbater,
sowie Vorwahl, nicht ab-
zugeben, schenken werden.
Hädelke, Gutsbesitzer, Dreyerstr.

Pferde-Verkauf.
Ein Pferd, schwarzbrauner Sackel,
gesund, fehlerfrei, zuverlässig, lammen-
tragner, 9 Jahr alt, für den besten
Preis von 300 A verkauft werden.
Galle, Kuhgasse 3.

Fuchswallach
leichten Schlages ist
preisig zu verkaufen.
Wahl, Radeck.

Pferde-Verkauf.
Ein brauner Wallach, 5 Jahr, Düne,
sitzt zu verkaufen. Weinbergstr. 23.

Ein Pferd, von 2 die Wahl, 5 und
6 Jahre, schwarzer Sackel und dunkel-
braune Stute, schwarzer Schlag, zu ver-
kaufen. Weinstr. 17.

Zwei jährige harte Fohlen zu
verkaufen.
Schmidt,
Tilla, Kuhgasse.

Einem Springbullen verkauft
Untermeile Stedten bei Schwanau.

Ein kräftiger Bulle,
hohes Exemplar, passend in eine Ge-
weinde, ist abzusetzen.
Königsstadt 186.

Eine neuentwickelte Kuh mit stark
betonten Schmelz.
Gollheim Nr. 38.

Schlagel. Schweine verk. Wörmlich 25.

Ein L., weiß, gelehrter Stubenbock
ist zu verkaufen. Wühlweg 6, 1.

Ein Jaghund zu verkaufen
Ludwigstraße 13.

Einem gut dressierten Besenberger
Ond hat zu verkaufen.
L. Spielmann, Großbadegasse.

Ein harter Jaghund
ist zu verkaufen. Schorerer Giechitz
bei Halle a. S. Rothe.

Junge Hunde, große Hähne, sind zu
verkaufen. Giebichenstein, Königsberg 5.

Kropfflauben
verkauft kleine Ulrichstraße 33.

Krausenbühne,
mit Giebichenstein, Ringstraße, Manne
u. Giebichenstein verkauft. Karlstraße 6.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.
5 Bräderstraße 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Leichter Erwerb, 3000 bis 3500 Mark jährlich!
Jedermann kann durch Benützung seiner freien Zeit diesen Nebenver-
dienst erwerben. Anfr. post R. 5106 an Rud. Mosse, Frankfurt a. M.

**Colonialwaaren-
Geschäft**
in Leipzig, täglich 100 Markt
Kaffe, Umstände halber baldigst
zu verkaufen. Zur Lebensnahme
10,000 A müßig. Gef. Offerten
unter N. 3700 an Rudolf
Mosse, Leipzig zu senden.

Grundstück,
worin seit 15 Jahren Tischlerei
mit Schlosserarbeiten offenen Betrieb
betrieben, ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Offerten u. H. u. 4355
bes. Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Laden
in der besten Geschäftslage per
1. Okt. gesucht. Off. u. Preis-
angabe unter F. n. 4355 durch
Rud. Mosse, Halle, erbeten.

Ein kleine Werkstatt für
Schüler der dort gesucht. Off.
unter W. n. 4355 bei Rudolf
Mosse, Halle a. S.

Ein in anderer Stadt, nicht am
Markte gelegenes, frequents Refrak-
tions-Grundstück für 6500
Thlr. zu verkaufen durch
Anton Mann, Merseburg,
Mittlerstraße 25.

Gasloß-Verkauf,
an der D. zwischen Niebu u. Leuzan
an 2 St. gel. eine Gasloß mit
22 R. Meter, Preis 5000 Thlr.,
Nr. 2-3000. Off. anfr. gegen
Freimarkte b. Anton Mann,
Merseburg, Ritterstr. 25.

Grundstück auf dem Neumarkt,
gut vermark. ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Gef. Off. bes. ab A. C.
4103 Rudolf Mosse.

Händler, 7. oder 8. St.
für die 2. Etage, 6 hoch, Zimmer
und Zubehör per 1. Oktober für
750 A zu vermieten. Beschäftigung
jährig 10 - 12 Uhr und 4 - 6 Uhr
Nachmittags da selbst 2 Treppen.

100000 - 150000
angekaupte rotte Mau-
erziegel sind zur prompten Lieferung
abzugeben und Anträge mit H.
n. 4355 bei Rudolf Mosse,
hier übergeben.

Ein Laden
in der besten Geschäftslage
sicherer oder später gesucht.
Offerten bes. ab D. n. 4371
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein Restaurat
in der Mitte der Stadt, ist ver-
änderungslos fort zu verkaufen.
Lieferungsges. ist. Anzeigen keine
Verpflichtung. Offerten bes. ab
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wohnung für die
erste Etage,
gut eingerichtet, 6 Zimmer mit Zu-
behör zum Abvermieten geeignet,
für 600 Mk. per 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres bei Rudolf
Mosse, Halle a. S.

Wandererstr. 43 4 u. 5. St.
R. S. 540 Mk., sofort zu beziehen.

Vehtlinge,
welche in meiner Metall-
gießerei als Forme und
Gießereischmelze wol-
len, werden gegen Kollisions-
versicherung eingeliefert.

Andreas Haassengier,
Verantwortlicher,
30. Marchenbergerstr. 30.

Vehtling gesucht
für ein Colonialwaaren-Ge-
schäft mit Nebenarbeiten an groß
in detail. Gute Schulbildung,
Bezahlung. Kost und Logis im
Haufe. Gef. Offerten bei unter
C. L. 4390 Rudolf Mosse,
Halle a. S.

50,000 Th. zum 1. Okt.
auf 24 J. zu 3 1/2 %
aufgesch. Bestreiter 100,000 Th.
von Herren Steinhaus & Kr-
witz. Off. unter D. v. 4354
an Rudolf Mosse, Halle a. S.

1 bis 2 Schüler finden gute
Anstellung zu möglichem
Preis in einer
Preussens-Familie. Angenehme
Verhältnisse durch Wohn-
Geldverdienst. Näheres bei
Herrn Hollmeier W. N. N. N.
Vehtlingstraße 18.

Speckkuchen
mit und ohne Zwiebeln

Kartoffelkuchen
Matronen und Salsburggebäck,
empfehlen täglich frisch

Carl Koch
Herrenstraße 1.

Großes garantirt reines Roggen-
brod empfielt Carl Koch, Herren-
straße 1 u. die bekannten Verkaufsstellen.

Montag den 1. April
hausflächende Buch u. Suppe.
Th. Wolf, Nicolaiplatz 5a.

Gute, weiche Speisefartoffeln
jeden Markttag 8 Uter 25 A Stand
in der Halle. August-Markttag
Fischerplatz 2.

Kartoffeln.
Beste Reutländer und feine
Salatierern empfielt billigst
Erbe, Auguststraße 6a.

Neustädt. Kartoffeln
prima, wieder frisch angekommen, kleinere
und größere Sorten abzugeben bei
Wm. Vetter, Zanderstraße 4 u.
Fr. Vetter, Auguststraße 8.

Sonntag früh 8. Speisefartoffeln
von Broth & Schindt, Dr. Ulrich 50.

Berliner Mettwurst
1 Bund 80 A empfielt
Fr. Vetter, Leipzigerstr. 75.

Aeknatron
zum Seifelothen in höchster Qualität
ist nicht Recept empfielt

Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31
Trogenhandl. u. rothen Streus.

Garantirt reines Roggenbrod!!!
nur von selbstmahlenden Mägen, ganz
vorzüglich im Gebacken, empfielt 1 u.
11. Sorte zu bekannt billigen Preisen
die Bäckerei Seimweg 40.

23. Graefestraße 23.
Ganz reine Anstalt a. Schod von
170 u. a. in weißer großer Waare
von 2 A. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
halten Anstalt. F. Starke.

Wittorf Berger's
Spezialität besteht in wenigen
Eugen sicker

Zühneraugen,
Wargen und Hornhaut immer zu
gefahrlos. Flasche mit 100 A bei
M. Walz und G. Osswald.

Prosig's Mentholin
ist ein angenehm erfrischendes Schweiß-
mittel u. unentbehrlich für Fieberkranke.
Reinliche Prop. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

III. Jahrt. Otto Bross, Leipzig,
B. h. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.

Handl. an groß. Gehilfen & Co.
Achtung vor werthl. Nachahmungen.

Empfehle ich eines großen (garantirt)
reines Roggenbrod.
Alb. Amstutz, Viehwärter,
Anhalterstraße 8.

Daher ist wird ein Verleih u. eine
Frau u. Frühstücksrogen annehmen

Großes wohlthuendes Brod
empf. die Bäckerei Weidenbusch 3a.

Süßes Ungarwein
(reiner analytischer Tokajer),
bester Stützungsstoff für Rekonvales-
zenten und Schwächliche Kinder, in Fl.
a 50 A, 75 A, 100 A u. 250 A empfi
A. Steinbach, Adler-Progerie,
Halle a. S.

Wiederverkäufer haben Rabatt!

Barquet-Fußboden-Glanz-Polier
zum Polieren von Barquet, sowie allen
mit Lacke oder Lack gezeichneten
Fußböden. Das Beste was es giebt!
zu haben in Flaschen mit Gebrauch-
anweisung a 80 A in der
Adler-Progerie Halle a. S.
A. Steinbach.

Böttcherwaaren
Gefäßstraße 29.

Hobrnach.
Von Dienstag ab Verkauf von
Den, Thüren, Fenstern (4 Schen-
kenker Viehwärter) u. f. u. f.
Hallestraße 12.

Kochöfen.
Ein neuer kleiner Eschenbrenner
billig zu verkaufen. Landwehr 2, i. R.

Zu verkaufen.
Eine Parthe Bretter, zu Regalen pass.,
sind zu ver. Vehtlingstraße 3 i. Laden.

Größtes Landbrod!
1. Bülbergasse 1.

Gräb. Clavier-Unterricht
erteilt unter günstigen Bedingungen
A. Paschen, Gatz 11, p.
ausgeb. am Conservatorium zu Leipzig

Pelz- u. Wollarbeiten übernimmt
zu billiger Ausführung mit Garantie
Paul Hellwig, Kärntner,
Alter Markt 1. Alter Markt 1.

Empfehle mich zur Buchführung
eigent. auch als Schreiber oder billiger
Hilfsarbeiter bei Herrn Leutke, Galle
St. Schlamme 2.

Männern aller Art wird an
genanntem Gerichte 2 in Keller

Gartenbesitzeren
empfehle sich als Gärtners-Gärtner
für Halle und Umgebung bei billiger
Beschäftigung u. landweiser Ausübung
G. Lohse, Landwehrstraße 10,
Größenh. bei Halle.

Confirmirten-Handschuhe
von 1 Markt an empfielt
Gustav Wehnke,
Leipzigerstraße 19 u. 2. Dreyerstraße.

Zur Bedienung.
Alte Schuhmacher mit viel Stoff, zu
Schuhmacher machen, unentgeltlich ab-
zugeben
Derglaube 6.

Dr. Louis Weigert's
Schwindlichts-Heilapparat
ist preiswürdig zu verkaufen. Zu er-
fragen Gatz 43, 1. Et.

Hrn. Wiesenheuen
Liefert in Wasserdampfen billiger
als jede Concurrenz
H. Bornick, Barleben.

Flügel,
gekauft, gut erhalten, 250 A, ebenso
Flügel zu vert. Wühlweg 5, 1.

Hiel. Wiesenheuen
in jedem Quantum Wasserfestigkeit 45.
Wiederholte ver. Gegen Belohnung
abgegeben. Hiesstraße 12, 5. 1. Et.

1 Grand-Orgel ver. Gegen
Belohnung. Giechitz, 30 in Hofe.

Wieser haben entlassen, auf Weir-
löbend, abg. M. Braunsbach 6.

Zanzenstein, 1 gram Wühlweg, 1. Hof
Eiler, 1 schwarz u. 10. Weidenhagen
Bringer der. Belohn. Hiesstraße 3.

Zu erklären den Arbeiter S. Börmig
für einen verdienstlichen Mann.
Ferdinand Link.

Großenerklärung.
Die Erklärung gegen Herrn Schütze
nehme ich zurück.
Herr Th. L.

Bei dem erdgötlichen Geburt nach
Berlin sage lieben Freunden und Be-
kanten ein herzliches Lebenswohl.
Für das mit fast 14 Jahren gediente
Vertrauen neuen werden Ihnen
wärmsten dank.
F. Lindenheim.

Forderung.
Der Herr, welcher am Montag bei
Hiesstr. im Parterre des Strohtheaters
das Derglaube geliehen und anlie-
genommen hat, wird ersucht, dasselbe
sofort beim Kellern abzugeben.

Familien-Nachrichten.
Durch die glückliche Geburt eines
gebunden Knaben wurden hochsehrnt
Halle, den 29. März 1889.
Richard Wehnke und Frau,
geb. Wehnke.

Gute Mägen 2 Ute entließ fast
nach längerem Leiden mein lieber Mann,
unser bergensguter Vater, Schmege-
ler und Großvater, der Heintzer
August Mackert,

im 70. vollendeten 74. Lebensjahre,
was wir theilnehmenden Freunden und
Bekanntem nur auf diesem Wege anzeigen
wollen. S. Schöneberg, Witten,
Nagau und Pochau,
den 30. März 1889.

Das trauernde Hinterbliebenen.
Das Begräbnis findet Dienstag 2 Uhr
in Heideberg statt.

Gute Nachmittags 2 1/2 Uhr entließ
samt nach langem Leiden meine gute
liebe Mutter Frau verw. Pastorin
Auguste Franke,
Halle, den 29. März 1889.

Die trauernden Kinder.
Güte Franke.
Dr. Hermann Franke.
Die Beerdigung findet Montag,
den 1. April 11 1/2 Uhr von der Leichen-
halle des Nordbrieders aus statt.

Taufung.
Für die Teilnahme bei der Beerdigung
unseres lieben Vaters, Bruders
und Schwagers des Harnwegs
Erbrecht. Giechitzmeyer
sagen herzlichen Dank.
Die Hinterbliebenen.

Papierwäsche mit Stoffüberzug
von Mey & Eillich, Leipzig,
Stich-, Klappbogen, Mandetten, Chemisettes,
alle gangbaren Facons und Beizen,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.
Specialität in

**Kinderwagen aller Art,
Schleierhalter,
Kinder-Sitzwagen,
Kranken-Wagen.**
welcher an jedem Kinderwagen angebracht
werden kann, dadurch wird der Erstlings- oder
Kinder-Tod ganz überflüssig.

J. F. Junker
Fabrik-Lager
Halle a. S., am Markt (Stadt Zürich).
Täglicher Eingang von Neuheiten in

Hüten
Größtes Lager in
Wiener
Haarbüten
zu außerordentlich
billigen Preisen.
Mützen
für Herren u. Knaben.

Vieferanten des Preussischen Beamten-Vereins.
vorm.
Aderhold & Müller Gebr. Zuber,
Gr. Ulrichstraße 52 gegenüber Mars la Tour.

Geschäfts-Verlegung.
Hierdurch erlaube mir die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. April
meine Bäckerei von Forsterstraße 33 nach
Forsterstraße 26 (Wieselstraße-Ecke)
verlege. Für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen sage ich besten Dank
und bitte mir dasselbe auch ferner beizubehalten zu wollen.
Gustav Barth, Bäckermeister.

Für Stotternde
beginnt binnen Kurzem in Halle a/S. ein Curus. Stellung
innerhalb 14 Tagen garantiert! Besuche, Reisen usw.
Werbung bis zum 1. April in der Expedition dieser Zeitung.
F. Melzer, Berlin.

Hôtel & Café David.
Heute Sonntag den 31. März
letzter Mittagstisch
opulent.
Hermann Heller.

Anton Dreher's Bierhalle
sowie alleiniger Ausbeut und Absatz
vom Bäckerischen Brauhaus Zell-Bräuerei, 1/2 Str. 20 A
Seute Sonntagabend: Bratensuppe mit Schweins-Ohren.
Sonntag früh: Speck- und Zwiebelkuchen.
Abends: Kotelettes mit Spargel oder Steinspitzen.
Montag: Schinken in Brotteig.

Paradies.
Sonntag den 31. März
Grosses Bockbier-Fest
in den dazu nach Wintergartenart festlich decorierten Localitäten.
Von Morgens ab: Speckkuchen und Ragout sin.
Abends: Selbstgebackene Pfannkuchen.
Für geliche Unterhaltung ist bestens gesorgt, wozu meine Gönner
und Freunde ergeblich einlade.
C. Meissner.

Zum letzten Dreier.
Heute Sonntag früh Bock-Bier und Speck-Kuchen.
Nachmittag Tanz-Musik.
Es ladet freundlich ein
E. Donner.

Restaurant „zum Neuen Eiskeller“
Großer Schlamm 10.
Heute Sonntag **Bockbierfest.**
Von früh an Speckkuchen. Schelenz.

Bathskeller rechts.
Größtes Bockbierfest
Sonntag den 31. März
Heute Sonntag und folgende Tage
früh an Speckkuchen, wozu ergeblich einlade
C. Hackemesser.

Gröffnung!
Heine's Restaurant.
Nr. 3. Gadebornstraße Nr. 3.
Hiermit meinen verehrten Gönner und Freunden die ergebene Anzeige,
daß ich von heute Sonntag den 30. d. M. ab ein neues Geschäft
eröffnet habe.
H. Biere aus der Halleischen Aktien-Brauerei.
H. Heine.



Nassauer Hof
Grünstraße 5.
Montag den 1. April Schachfest,
Ph. Diederich.

Karl Fritschow, Halle a. S.
Albrechtstraße — Ecke Weinstr. —
empfiehlt sein großes Lager
**Monogram-
Briefbogen und Couverts.**

Kindchenstreifen
in weiß und farbig, durchbrochen,
Papier, feinen Gummi etc.
als billigste Bezugquelle
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Selbra-Spühhäuser.
Einem geehrten reisenden Publikum
die ergebene Mitteilung, daß ich vom
1. April cr. ab meinen Omnibus zu
jedem Zuge, zur Sins- und Mühlbader
nach Bahnhof Selbra-Deiga führe.
Bruno Möhlau,
Hôtel „zur goldenen Sonne“.
Berlin, Spinnerei-Str. 45, a. d. Döberberg.

Willfahr-Pädagogium
von **Dr. Dr. Fischer,**
9 Jahre 1. Lehrer des verstorbenen
Dr. Kallisch (seit 1889 nicht
unterrichtet), handlich concepiert für alle
Mittel- und Schullexamina. Im Leben
Halbjahr bestanden alle Schüler, incl.
Abiturienten. Bestätigt. Empfehle.

Meine Sprechstunde ist
vom 1. April ab an Wochen-
tagen von 11—12 Uhr, an
Feiertagen von 8—9 Uhr.
Dr. Eberius.

Geschäfts-Veränderung.
Meine Wohnung (solte Baarenlager
befindet sich von heute ab
Dryanderstraße 13, part.
G. Lindner,
Materialien-Gändler.
Von heute ab wohne ich
Große Wallstraße 1d.
M. Wiesel, Hebamme.

Ich habe mich hier in Halle
Alter Markt 1
als pract. Arzt, Wundarzt und Geburts-
helfer niedergelassen. Meine Sprech-
stunden sind früh von 8—10 Uhr und
Nachmittags von 3—4 Uhr.
Dr. med. Ernst Zabel,
früher Assistent an der medic. Klinik.
Meine Wohnung befindet sich vom
30. März an
Forsterstr. 26, 1 Treppe.
G. Rappsilber,
Bauunternehmer.

Von heute an befindet sich meine
Wohnung und Geschäft
Zinsgarten 4.
P. Thalheim,
Kunst- und Spiegelgläubung an gros.
Meine Wohnung befindet sich
von heute an
Zwingerstraße Nr. 24.
Mario Schmitz,
Hebamme.

H. d. Unter- u. Weidenhain, Stiden,
all. feine Sand- u. Gussstahlfabrik, können
nach einige junge Wunden heilbringen.
Johanna Eberich, Weir. 18. II.
Sandarb.-Behr. d. Behr.-Sem. d. St. St. St.

Atelier f. Photographie
von **Geb. Siebe,**
Inhaber: **A. Schnackenburg,**
Weisiger-Str. 62.

Ganze Nachlasse
von gebrauchten Kleidungsstücken,
Bettten, Küchsch., Möbeln, Kerzen
und sagt wie bekannt gute Preise
Fr. Noack,
Weißstraße 36a (Eingang Sara).
Badensärzte u. Regale m. Rollen
sowie 2 Adressbücher m. eidgen. Karte
und Rollen, für jedes Mitglied passend,
zu verkaufen. **Coylinstraße 28.**
In meinem guten **Weißer-Mittags-
stisch** können noch einige Herren teil-
nehmen. **Nathansgasse 2, I.**

Victoria-Theater.
Sonntag den 31. März 1889
Der Aktienbändler
oder
Wie gewonnen, so zerronnen.
Große Posse mit Gesang in 3 Akten.
von **W. Schreyer.**

Walhalla-Theater
Direktion: R. Mahorstsehtsch & Co.
Concert
und
Specialitäten-Vorstellung.
The two Jacs, musicalische Clowns.
Dr. Paul Sandor. — Die Weber-
le-Truppe. — Signora Nessi.
Brothers Pasqualino. — Ge-
schwister **Josef u. Margit Walder.**
— Der **Paul Stanley** etc. etc.
Hr. **Irma Takács,** deutsch-
ungarische Sängerin.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang der Vor-
stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag den 1. April
Neue Debüts!
Jeden Sonntag Vormittag
von halb 12 bis 2 Uhr
Grosser Fröhschoppen
und **Mittagstisch**
bei
Frei-Concert.
Jeden Sonntag Nachmittags
von 4 bis 7 Uhr
Große Nachmittags-Vorstellung.
Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu
ein Kind frei mitzubringen.

**Münchener
Hacker-Bräu**
Leipzigerstraße 87/88.
Dr. Schönleben's Gastwirthschaft,
Magdeburgerstraße 40.
Sonntag den
31. März
von 9 Uhr ab **Speckkuchen.**
Abends **gemüthliche Unterhaltung.**
Leipzigerstraße 19.
Sonntag und Sonntag ladet zum
Bockbier
und **frischen Getränken** freundlichst
ein
Fr. Gerlach.

Serein der Krieger von 1866 ab.
Dienstag den 2. April cr. Abends
in „Hofenlohe“
Monats-Verammlung. Bericht über den
Freiwilligen-Delegirten. Weisprechung
über das am Sonntag den 7. April
stattfindende Fest. **Der Vorstand.**

Schuhmachervereinung.
Vorzeigung der Gesellschaft:
1. April Abends 8 Uhr.
Kirchen-Chor St. Georgen.
Montag Abends 8 Uhr **Aebung;**
um vollständiges Erlernen tücht.
Der Vorstand.

Vortrag über christl. Wahrheiten
für unsere Zeit regel-
mäßig **Sonntag Nachm. 8—6 Uhr,**
wozu bei freiem Eintritt **Heermann**
freundl. eingeladen wird
Gr. Wäckerstraße 23.

3 D.
5.4. L. A. G. u. T.
5 T.
6.4. 6 1/2 L. A. T.
Kantmännischer Turnverein
Mittwoch u. Samstag
Abends 8—10 1/2 Uhr
Übungsstunden
in der **Städtischen**
Turnhalle am **Hofplatz.**
Nach dem Turnen im Vereinslokal
„Deutsches Schwert“ Willkührliche

Tanzunterricht in **Rosenthal.**
Mittwoch u. Samstag, frühe (siehe Stunden in
6—7 Uhr, sämtl. Linge. Der Unterricht
wird nach 6, allenfalls auf priv. Verlang.
geben. Preis: 1 Mark. Anmeldungen: 1. u.
2. Bül. A. Hartweg, Wäckerstr. 1, II.

Stadttheater in Halle.
Sonntag den 30. März
197. Vorst. 51. Vorst. außer Sonntagen
Bei halben Abendpreisen.
Die Quikow's.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 31. März
Nachmittag 3 1/2 Uhr
Die Zauberflöte.
Große Oper in 4 Aufzügen von Mozart.
Personen:
Sarastro A. Uthner.
Tamino F. Koebe.
Der Sprecher D. Moor.
Erster Priester J. Zimmermann.
Zweiter Priester J. Verfa.
Königin der Nacht. C. Charles-Girsh.
Pamina, ihre Tochter. A. Flor.
Papageno J. Werber.
Erste Dame G. Saloman.
Erste Schmeichlerin. C. Gieseler-Bobk.
Zweite Dame M. Coppé.
Erster Knecht F. Wolff.
Zweiter Knecht A. Schmitt.
Papageno G. Schmitt.
Papageno G. Saloman.
Monsieur. C. Moor. H. Wanders.
Erster Knecht M. Coppé.
Zweiter Knecht A. Dalwig.
Dritter Knecht Th. Hieronymy.

Abends 7 Uhr
198. Vorst. 52. Vorst. außer Sonntagen.
Die Kinder des Kapitän Grant.
Großes Festspiel in 12 Akten
von J. G. Cooper.
Musik von Raiba.

1. Der Schiffbruch.
2. Schloß Malcoln.
3. Der Dampfer.
4. Der Hof von Antuco.
5. Der Bergkutsch.
6. Das Grabmal.
7. Eine Polaba in Palparallo.
8. Das Fest der Goldgräber.
9. Ein Wald in Australien.
10. Die Verlassenen.
11. Das freie Meer und die Polarionne.
12. Glücklich Heimkehr.

Personen.
Harry Grant, Kapitän
der Britannia G. Geißler.
James E. Wendi.
Mary G. Wensberg.
Robert M. Coppé.
Der Oberbau H. Sprotte.
Lady Arabella He-
narrau, dessen Tante
Paganel E. Geß.
Erster Lieutenant
Norton, Steuermann
Dudman, Steuermann
1. Matrose G. Hofmied.
2. Matrose H. Wipe.
3. Matrose C. Werram.
Burt, Matrose (von
der Britannia) G. Friedau.
William Kapitän des
Dampfers H. Viehler.
Mulroy, Matrose des
Zahcave, Patagonier
Job, Matrose G. Greger.
Climo, dessen Frau
Ein Matrosenreißer
Ein Viech Th. Hieronymy.
Eine Dienerin der
Lady Arabella G. Schumann.
Ein Offizier G. Greger.

Montag den 1. April
199. Vorstellung.
147. Abonnement-Vorstellung. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr.
**Kaiser Josef II. und die
Schuhmacher.**
Historisches Volksstück in 4 Akten
von Heinrich Janitzky.

Personen.
Kaiser Josef II. C. Schmidt.
Graf Karl u. Wilden-
schwert E. Wendi.
Graf Karl Rotenog,
General, Wilden-
schwert's Oberst und
Bourmond G. Geißler.
Ein Kammerdiener bei
Wildenschwert E. Ludwig.
2 Bediente d. Grafen
von Wipre Th. Hieronymy.
Die Gräfin v. Hof-
mannsdorf H. Wipe.
Freiherr v. Sonnen-
fels, Director des
Wiener Hoftheaters
Der Herrzer von
Gommig G. Geißler.
Franziska Werrthal,
Kleinbäuerin E. Mohr.
Meister Schöpflinger,
Vorstand der Schuh-
macher-Zunft G. Janitzky.
Notz, dessen Gattin E. Geß.
Kathl, beider Tochter
Franz, Altgelehrte und
Werkführer bei
Schöpflinger A. Schumann.
Karl, Schneider G. Friedau.

Meister Krautkopf,
Vorstand d. Schloß-
ler-Zunft H. Sprotte.
Meister Franke, Sof-
fabriker, Vorsteher
d. Schneiderzunft A. Dalwig.
Meister Kahler, Vor-
steher der Tischler-
Zunft A. Schumann.
Adjutant des Kaisers
Ein Kammerdiener
Gehege des Kaisers, Hof-, Handwerker,
Gesinde.

Ort und Zeit der Handlung:
Hien 1783.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.